

NACHRICHTEN

Wertvolle Hilfe für das HPZ



Mario Schädler (rechts), Präsident von «Round Table Vaduz», überreicht Fredy Kindle vom Heilpädagogischen Zentrum in Schaan einen Scheck.

Mario Schädler, Präsident «Round Table Vaduz», überreichte kürzlich im Rahmen der Generalversammlung im Restaurant Real Vaduz einen Scheck an Fredy Kindle vom Heilpädagogischen Zentrum in Schaan.

«Round Table» ist eine überparteiliche und konfessionell nicht gebundene Organisation und unterstützt Aktivitäten auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene. Bevorzugt werden Sozialprojekte zugunsten von Kindern und Behinderten sowie Menschen in Not. Round Table, eine internationale Gemeinschaft junger Männer, hat ihre Wurzeln in der Tradition englischer Clubs. In der Schweiz wurde Round Table 1951 in Lausanne, der Tisch FL1 Vaduz im Jahr 1990 gegründet. Die Mitglieder (Tabler) stammen aus den verschiedensten Berufsgruppen. Der Beitrag wurde nach Auskunft des Präsidenten Mario Schädler mit der Durchführung des 1. Galierfestes erwirtschaftet. Bisher wurden durch Round Table Vaduz unter anderem das Kinderheim Gamander, der Verein für Betreutes Wohnen, das Frauenhaus und weitere hilfsbedürftige Organisationen unterstützt.

Gesundheitsgymnastik

SCHAAN: Am Donnerstag, den 3. Februar beginnt um 18 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan ein Kurs, der zur körpergerechten Bewegung führen will (insgesamt acht Donnerstagsabende).

Die Aufmerksamkeit gilt dem ganzen Menschen, das zeichnet die Gesundheitsgymnastik vor allen anderen Wirbelsäulen- und Rückenschulen aus. Die authentische Gesundheitsgymnastik, Methode Dr. Mössler-Taubert, legt den Schwerpunkt auf die Schulung der Fähigkeit, Ausweichbewegungen und gesundheitsschädliche Bewegungs- und Haltungsmuster mit Respekt vor der geistigen Verfassung wahrzunehmen. Es gilt, abgestimmt auf die einzelnen Kursteilnehmenden, Übungen, Vorstellungshilfen, Anregungen und Hilfestellungen zu geben, die geeignet sind, lebendiges Körperbewusstsein zu entwickeln. Das Motto: «Spannen – Lösen – Dehnen – Einrollen – Weiten – Atmen – Geniessen.» Die Referentin, Sieglinde Meissl, hat langjährige Erfahrung mit Tanz, Organgymnastik und Yoga. Neben laufender Weiterbildung an der Medau Schule in Coburg hat sie in Wien an verschiedenen Volkshochschulen unterrichtet und Privatunterricht erteilt. Veranstaltet von der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, mit Voranmeldung. (Eing.)

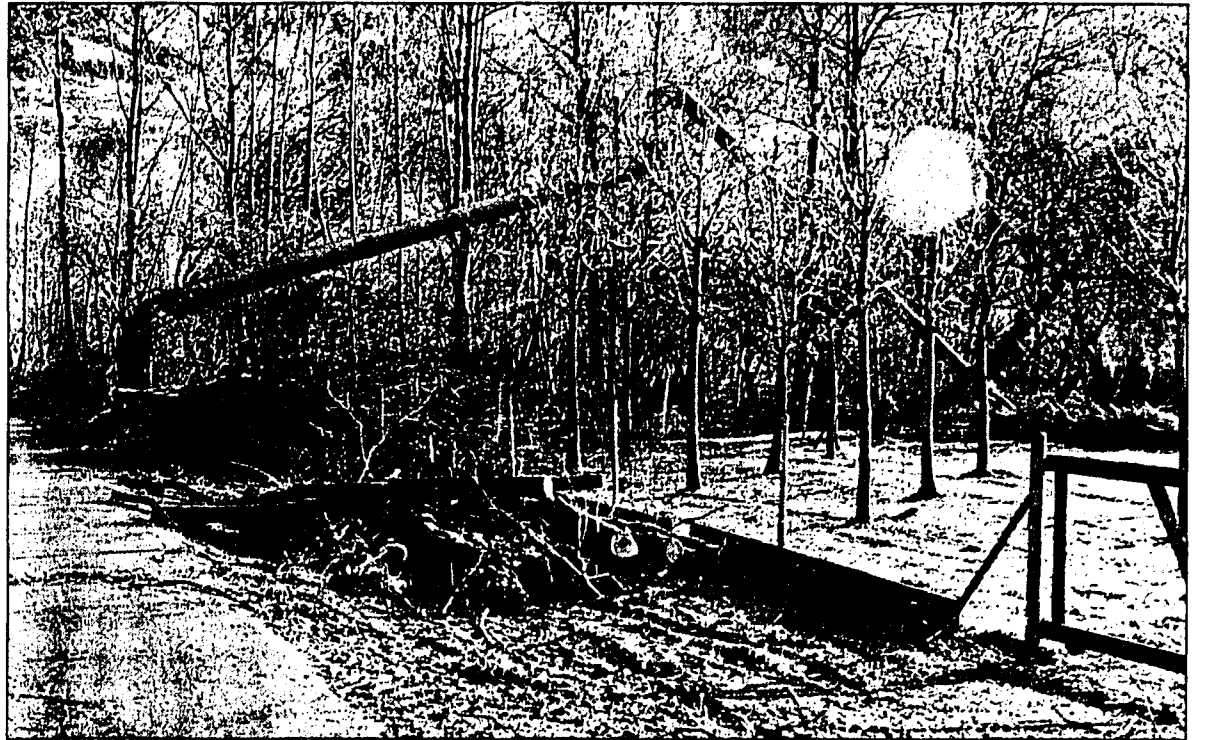
Reparaturarbeiten dauern an

Wiederinbetriebnahme der neu zu erstellenden NOK-Leitung zum Umspannwerk Triesen im März

Die Reparaturarbeiten an der Stromhauptzuleitung zum Umspannwerk Triesen nehmen noch längere Zeit in Anspruch. Der orkanartige Sturm am Stephanstag hatte das Stromnetz der Nordostschweizerischen Kraftwerke stark in Mitleidenschaft gezogen. Davon betroffen war auch die Stromversorgung in Liechtenstein, weil durch umgeknickte Masten auf schweizerischer Seite eine der drei Zuleitungen unterbrochen war. Über eine Notleitung wird das Umspannwerk Triesen seit dem 4. Januar wieder mit Strom von den NOK versorgt.

Für die Behebung der Schäden am NOK-Netz müssen teilweise neue Masten und Leitungsstränge erstellt werden. Es ist davon auszugehen, dass der Wiederaufbau der Betonmastenleitung zur Einspeisung in das Umspannwerk Triesen noch mehrere Wochen beansprucht und die Inbetriebnahme der neuen Leitung nicht vor Ende März erfolgen wird.

Mit diesen Arbeiten verbunden sind umfangreiche Umschaltungen am Netz. Der Terminplan der NOK für die Wiederinstandstellungsarbeiten wird in enger Zusammenarbeit mit den Ingenieuren und Technikern der Liechtensteinischen Kraftwerke festgelegt, damit die notwendigen Vorkehrungen für eine unterbrechungsfreie Stromversorgung getroffen werden können. Die Zeitpunkte der für die Reparaturarbeiten teils erforderlichen Abschaltungen der Notleitung werden jeweils auf erfahrungsgemäss tiefe Lastzeiten gelegt, um die Versorgungsstabilität zu erhalten. Während



Durch den umgeknickten Betonmast auf schweizerischer Seite war die Stromzuleitung nach Liechtenstein unterbrochen. (Bilder: LKW)

der Dauer der Abschaltungen wird die Stromversorgung vom Kraftwerk Samina und den von der Reparaturrequipe der Liechtensteinischen Kraftwerke nach den Weihnachtsfeiertagen erstellten 10-kV-Querleitungen übernommen.

Umbau auf eine höhere Spannungsebene

Die Reparaturarbeiten an den sturmbedingten Schäden haben auch Auswirkungen auf das derzeit von den LKW durchgeführte Grossprojekt, die Umstellung der drei Umspannwerke von der bisherigen Spannungsebene von 50 kV auf 110 kV. Diese Erhöhung der Spannungsebene an international übliche Standards erfolgt in enger Koordination mit dem entsprechenden Netzausbau auf der schweizeri-

schen Seite und nach einem straffen Terminplan. Aus diesem Grunde waren in der Zeit vom 5. bis 12. Januar 2000 die beiden Zuleitungen zum Umspannwerk in Schaan ausser Betrieb gesetzt worden. Die Versorgung der Netzinsel Schaan erfolgte in diesem Zeitraum vom Umspannwerk Eschen und von dem mit einer Notleitung versorgten Umspannwerk Triesen her. Die Arbeiten an der Rheinüberspannung, die auf die neuen Endmasten gelegt wurde, konnten am 12. Januar vorerst abgeschlossen werden. Im Mai werden jedoch weitere Abschaltungen der Netzinsel Schaan erforderlich werden, damit die 110 kV-Einführungen zum neuen Umspannwerk Schaan fertiggestellt werden können. In diesem Zusammenhang ist die rasche Ablösung der provisorischen Versorgung des Umspannwerks Triesen über eine NOK-Notleitung durch die neu zu erstellenden definitiven Zuleitungen von grosser Bedeutung. Die Inbetriebnahme der definitiven Zuleitung zum Umspannwerk Triesen wird deshalb schon im März erfolgen, damit die geplanten Arbeiten im Bereich des Umspannwerks Schaan mit entsprechenden Abschaltungen ohne Einwirkungen auf die Versorgungsqualität in diesem Bereich erfolgen können. Aufgrund der neuen Situation haben die Netzplaner der LKW in Zusammenarbeit mit dem Projektteam der NOK den folgenden Rahmenplan zum Wiederaufbau der Betonmastenleitung zum Umspannwerk Triesen erarbeitet:

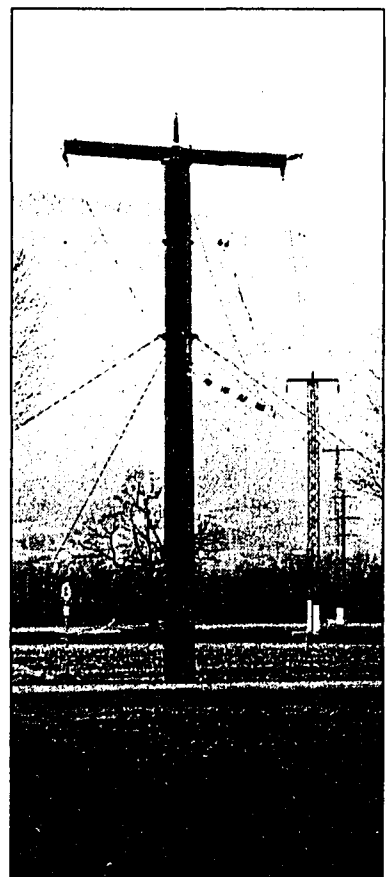
- Am 29. Januar 2000 wird das Umspannwerk Triesen erneut vom NOK-Netz getrennt, damit auf der schweizerischen Seite der Mast Nr. 99, der bereits im letzten Herbst leicht beschädigt wurde, repariert werden kann. Diese Reparatur wurde bereits letztes Jahr geplant, ist jedoch durch die neue und unvorhersehbare Situation mit einer Notleitung zum Umspannwerk Triesen nur mit einer kurzen Abschaltung der Zuleitung realisierbar. Diese Abkopplung vom NOK-

Netz (Dreibein: Sargans – Triesen – Buchs) werden die Liechtensteinischen Kraftwerke wiederum mit dem Kraftwerk Samina und den in den Weihnachtstagen zusätzlich erstellten 10 kV-Querleitungen von Schaan nach Triesen kompensieren.

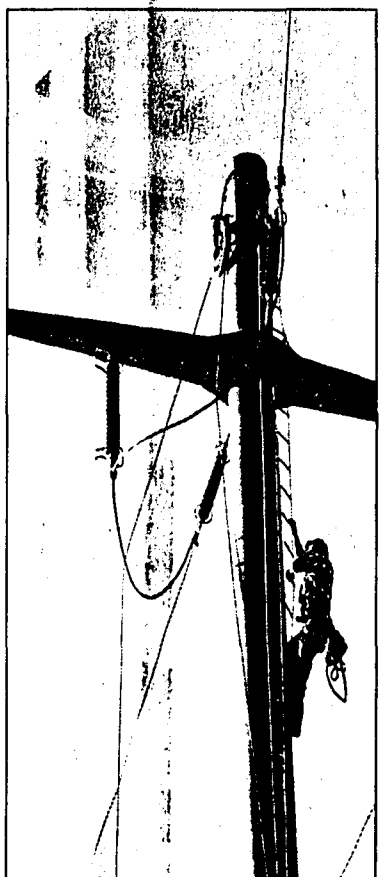
- Vom 4. Februar bis zum 6. Februar 2000 ist eine weitere Abschaltung der NOK-Notleitung vorgesehen. In dieser Zeit müssen der Abzweigmast Nr. 64 beziehungsweise zwei beschädigte Ausleger dieses Mastes repariert werden. Das Abschaltenszenario sieht ähnlich aus, dauert aber ungefähr zweieinhalb Tage. Bei diesen Arbeiten sind die Versorgungsbeirichte der SAK (20 kV-Leitung ausser Betrieb) sowie die SBB (132 kV-Leitung auf dem gleichen Gestänge) betroffen. Die Zeitpunkte der Abschaltungen wurden auf erfahrungsgemäss tiefe Lastzeiten gelegt, um allfällige Risiken bezüglich der Versorgungsqualität zu minimieren.
- Für den Bau der neuen Einführung zum Umspannwerk Triesen sind sechs Wochen eingeplant. Die Leitungen sollten spätestens Ende März 2000 zur Verfügung stehen.

Die Arbeiten am ausserordentlich anspruchsvollen und komplexen Umstellungsprojekt von 50 kV auf 110 kV stellen durch die Einwirkungen der sturmbedingten Beschädigungen und die dadurch erforderlichen Umstellungen eine grosse Herausforderung für die beteiligten Planer und Montageequipen dar. Dieses schwierige Umfeld wird die an diesem Grossprojekt Beteiligten in den kommenden Monaten bei den weiteren Ausbautetappen der Umspannwerke begleiten. In diesem Zusammenhang sind derzeit Gespräche mit den NOK im Gange, welche die sicherheitsrelevanten Aspekte der NOK-Zubringerleitungen während der Umstellungsphase betreffen. Die Planung seitens der LKW ist entsprechend modifiziert und darauf ausgerichtet worden, dass auch während der Umbauzeit jeweils eine stabile Situation im 10-kV-Netz gegeben ist.

Liechtensteinische Kraftwerke



Bis zur Inbetriebnahme der neuen Zuleitungen erfolgt die Versorgung des Umspannwerks Triesen über diese Notleitung.



Die Reparaturarbeiten am stark beschädigten Stromnetz werden bis zur Fertigstellung noch einige Wochen andauern.

REKLAME

Auswandern? - Wir nicht!

Wir sind aus Liechtenstein und stehen zu Liechtenstein.

Wir versichern Ihnen - Wir kennen uns aus:

- im Allgemeinen und im Gesetz
- vom Hausarztssystem bis Zusatzversicherungen.

Auf uns ist Verlass.



Liechtensteinische Krankenkasse
 FL 9494 Schaan, Zollstrasse 3
 Tel. +423 / 237 70 60
 Fax +423 / 232 18 46